

An die
Mitglieder des
Ausschusses für Europafragen und Eine Welt

Antrag der Fraktion der CDU nach § 76 Abs. 2 GOLT

Die Fraktion der CDU hat mit Schreiben vom 8. Oktober 2018 beantragt, folgenden Punkt gemäß § 76 Abs. 2 GOLT auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu setzen:

„Werbevertrag zwischen Ruanda und Arsenal London“.

Begründung:

Ruanda erhält von vielen Geberländern Entwicklungshilfe. Kürzlich hat das ostafrikanische Land einen 34-Millionen-Euro-Werbedeal mit dem Fußballverein Arsenal London abgeschlossen.

Vor dem Hintergrund, dass Ruanda trotz großen Wirtschaftswachstums weiter zu den ärmsten Ländern der Welt gehört - ein entsprechender UN-Index sieht Ruanda auf Platz 159 von 188 Ländern - wurde der Werbevertrag von verschiedenen Geberländern kritisch hinterfragt.

Seit 1982 pflegen Ruanda und Rheinland-Pfalz eine Partnerschaft. Rheinland-Pfalz unterstützt das Partnerland bei seiner Entwicklung mit dem Grundgedanken der Hilfe zur Selbsthilfe.

Die Landesregierung wird um eine Einschätzung des Werbevertrags zwischen Ruanda und dem Fußballverein Arsenal London gebeten.

Vor dem Hintergrund der Ruanda Reise der Ministerpräsidentin vom 29. September bis zum 4. Oktober 2018 stellt sich die Frage, ob die Ministerpräsidentin das Thema angesprochen hat und wie die Landesregierung zu dieser Problematik steht.

Die Landesregierung wird um Berichterstattung gebeten.